

Geistreich

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Schwanewede, Meyenburg und Bruch Aschwarden

September bis November 2026



Liebe Leserin, lieber Leser,

wohin soll es gehen?

Viele Möglichkeiten stehen offen, viele verschiedene Richtungen werden angeboten, auf unserem Titelbild sind die Details auf den Wegweisern nicht zu erkennen. Und so ist es im Leben ja auch oft. Diese Ausgabe geht in verschiedenen Beiträgen der Frage nach, wie sich Lebenswege entwickeln. Wir haben die Frage gestellt, was ist Berufung und mit Menschen auch außerhalb des kirchlichen Berufsfeldes gesprochen.

Die neue Superintendentin, Lara Schilde, stellt sich vor und spricht interessanterweise auch über ihre Motivation, eine neue Herausforderung zu suchen. Drei der Lektorinnen erklären, wie sie zu ihrer Aufgabe, Gottesdienste selbstständig zu gestalten, gekommen sind.

Und die restlichen Seiten füllen viele Veranstaltungen für jung und alt. Manch musikalischer Leckerbissen erleichtert den Abschied vom Spätsommer.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Schwanewede, Meyenburg, Bruch-Aschwarden
Redaktion: Martina Becker, Britta Helterhoff, Marion Kloppenburg, Martina Servatius, Fanny Wendt, V.i.S.d.P.: Martina Servatius, Layout: Fanny Wendt, Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 5300 Exemplare. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Anzeigen und Kontakt: Martina Becker, Tel.: 04209 871, kirchenbuero.schwanewede@evlka.de
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge gegebenenfalls zu kürzen.
Redaktionsschluss für die Winter-Ausgabe: **27.10. 2026**



Foto: Javier Allegue
Barros auf-unsplash

interessante Lektüre. Im Namen der
Redaktion *Martina Becker*

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	S. 3
Nachrichten a. d. Gemeinden	S. 4
Aus den Kirchenvorständen	S. 5
Vorstellung Superintendentin	S. 6
Ordination	S. 7
Jung und Bunt/Pro Juventute	S. 9
Was ist Berufung?	S. 11
Das ist Berufung	S. 13
Berufen zur Landwirtschaft	S. 14
Erntedank	S. 15
Sankt Martin	S. 17
Gemeindeleben/Seite 60+	S. 18/19
Gottesdienste	S. 20
Berufen zur Verkündigung	S. 22
Geburtstage	S. 25
Familiennachrichten	S. 29
Buß- und Bettag	S. 31
Musikalisches	S. 33
Chöre u. Instrumentalgruppen	S. 35
Soziale Dienste	S. 37
JoKi	S. 39
Kontakte	S. 40

Für Mitbürger, die der Kirchengemeinde nicht angehören, verstehen wir den Gemeindebrief als nachbarlichen Gruß. Wer sich vorstellen kann, das Austeilen in einer Straße zu übernehmen, wende sich gerne ans Kirchenbüro: Tel. 871

„Warum willst du Pastor werden?“ Dieser Frage musste ich mich seit Beginn des Studiums immer wieder stellen. Und was die Leute hören wollten, war mir schnell klar: Meine Motivation für das Theologiestudium, das Trotzen gegenüber den Alten Sprachen, eine Auskunft über meinen persönlichen Glauben und nicht zuletzt wenigstens einen Grund, warum die Kirche nicht veraltet und irrelevant ist.

Brav habe ich immer Rede und Antwort gestanden und immer versucht, logisch nachvollziehbare Gründe für die Wahl dieses Berufes zu nennen. Aber spätestens im Vikariat ist mir klar geworden, die Entscheidung zur Ergreifung dieses Berufes ist auf keiner Pro- und Conraliste entstanden. Weder Arbeitszeit noch Gehalt stellen einen besonderen Anreiz dar. Meine Motivation rührt von woanders her.

Ich bin sicher, dass viele diese Beobachtung bei der eigenen Berufs- oder Ehrenamtswahl machen oder gemacht haben. Manchmal spüren wir einen Antrieb, der uns von innen heraus bewegt. Und dann kann ich gar nicht genau sagen, was die Gründe sind – ich weiß nur: Das will ich. Das ist dann wie ein innerer Ruf, dem ich folge.

Als Christ glaube ich, dass in meiner Motivation, etwas zu tun, zusätzlich auch immer der Ruf Gottes mitschwingt. Gott will mich vielleicht ge-



Foto: J. Schiffer

nau an der Stelle haben, an der ich gerade bin. Gott ermutigt mich, mein Ding zu machen. Gott ruft mich in die Nachfolge von Jesus. Das sind zwar ganz schön große Fußstapfen, aber Gott traut uns das zu!

In diesem doppelten Sinne berufen zu sein – von innen und von außen – fühlt sich meiner Erfahrung nach ganz besonders an. Ich fühle mich einfach am richtigen Fleck. Und ich wünsche mir, dass wir es in dieser Kirche und unserer Gesellschaft immer wieder schaffen, dass Menschen ihrer Berufung folgen können und bei Gott, in der Gemeinde und vielleicht sogar auf der Arbeit am richtigen Fleck sein dürfen.

„Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen!“ (Kolosser 3, 15)

Euer Pastor Jakob Schiffer

Unter freiem Himmel

Der vierte und letzte Freiluft-Gottesdienst in diesem Jahr findet am **13. September** um **10.30 Uhr** an der Rönnerschen Mühle in Aschwarden, direkt hinter dem Deich statt. Schafe blöken, Windmühlenflügel knarzen, es ist eine besondere Atmosphäre dort. Den Gottesdienst gestaltet zum ersten Mal Pastor Jakob Schiffer, die Posaunen sorgen dafür, dass der Gesang nicht im Winde verweht. Im Anschluss sorgen die Mühlenfreunde für das leibliche Wohl. Zu einem Kaffee oder Tee lädt die Kirchengemeinde ein.



Abendlicht in Meyenburg

Am jeweils ersten Sonntag im Monat gibt es in Meyenburg anstatt des morgendlichen Gottesdienstes eine Abendandacht um 18.05 Uhr, die von Musik, Stille und meditativen Texten geprägt ist. Die nächsten Termine sind der **6. September** und der **1. November**.

Friedhofs-Aktion in Meyenburg und Bruch

Zweimal im Jahr gibt es die Möglichkeit auf dem Friedhof aktiv zu werden. Ge-

meinsam werden Projekte angepackt, die die Friedhofsgärtnerin in ihrer begrenzten Zeit nicht schaffen kann: Bäume und Sträucher beschneiden, Wege begradigen und anderes. Es gibt Arbeiten für jeden Schwierigkeitsgrad und zum Abschluss einen gemeinsamen Imbiss im Gemeindehaus. Dabei entsteht ein entspanntes Miteinander, das eine gute Gelegenheit bietet, neue Kontakte zu knüpfen. Die nächsten Termine sind der **10. Oktober** in Bruch und der **7. November** in Meyenburg, jeweils von 9 Uhr bis ca. 12 Uhr.

Konfirmations-Jubiläen

Am **11. Oktober** werden sich in **Meyenburg** die Konfirmations-Jahrgänge 1975 und 1976 zum Goldenen Jubiläum treffen.

Nach dem Gottesdienst geht es zum gemeinsamen Mittagessen.

Eine Woche später, am **18. Oktober** laden wir in **Schwanewede** die Jahrgänge 1961, 1966, 1976 zum Konfirmations-Jubiläum ein, auch hier findet im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen statt.

Bitte melden Sie sich umgehend im Kirchenbüro, wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben.

„Offene Kirche 26“

Ergänzend zum Angebot der ohnehin in den Sommermonaten geöffneten Kirche, sind am **20. September 2026** in der Zeit von **14.00 - 16.00 Uhr** auch Mitarbeiterinnen der Gruppe „Offene Kirche 26“ anzutreffen, um Gäste willkommen zu heißen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Besucher und Besucherinnen sind eingeladen, diese Möglichkeit für eine kleine Führung zu nutzen oder um sich über Fragen zu Kirche und Gemeinde auszutauschen. An das leibliche Wohl-



Foto: M. Kloppenburg

ergehen ist ebenfalls gedacht - mit Mineralwasser zur Erfrischung und kleinen Süßigkeiten.

Seelsorge findet in diesem Rahmen jedoch nicht statt.

Darüber hinaus sind die

Kirchen bis zum 4. Oktober verlässlich täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Einläuten des Reformationstags am Vorabend in Bruch-Aschwarden am 30. Oktober.

Seit 2017 läuten die Glocken der St. Nikolaikirche stets am Vorabend um **18 Uhr** den Reformationstag ein. Nach dem Läuten der Glocken findet eine Abendandacht in der Kirche statt. Herzlich willkommen!

Fest der Kulturen am 15.11.2026

Auch in diesem Jahr lädt die „Ökumenische Initiative für Geflüchtete“ wieder zum „Fest der Kulturen“ ab 15 Uhr in das Gemeindehaus an der Ostlandstraße ein. Gerne darf etwas Leckeres für das internationale Büfett mitgebracht und die kulturelle Vielfalt

in Schwanewede erlebt werden.

Im Schwaneweder Kirchenbüro verschieben sich die Öffnungszeiten geringfügig. Details s. S. 40

Aus der Arbeit der Kirchenvorstände

Am 1. Juli trafen sich die drei Kirchenvorstandsgremien mit dem Ehepaar Schiffer zu einem geselligen Kennenlernen im Schwaneweder Pfarrgarten, nachdem in den Wochen zuvor das Meyenburger Pfarrhaus mit großem Einsatz für den Einzug von Pastor Schiffer vorbereitet worden war.

Für die künftige personelle Ausstattung der Kirchengemeinde beschloss die drei Kirchenvorstände gemeinsam, beim Kirchenkreisvorstand zu beantragen, ab 1.1.2027 die 50%ige (derzeit unbesetzte) Diakonenstelle und einen 50%igen Pfarrstellenanteil in eine 100% Diakonenstelle umzuwandeln.

Ein neu gebildeter gemeinsamer Personalausschuss, bestehend aus Pastor Schiffer, Claudia Körber und Gudrun Hashagen, kümmert sich um die Ausschreibung.

Anfang September fahren die Kirchenvorstände gemeinsam auf ein Klausur-Wochenende ins Kloster Bursfelde, dem geistlichen Zentrum unserer Landeskirche.

Bei der Superintendentin wurde die Beauftragung unserer neu ausgebildeten Lektorinnen beantragt.

Außerdem wurden neue Gebühren für die Nutzung des Küsterhauses beschlossen (einzusehen auf der Webseite der Kirchengemeinde).

Ich erinnere mich noch genau an den Moment, in dem etwas in mir sagte: „Ja, ich bewerbe mich als Superintendentin in Osterholz-Scharmbeck“. Im Auto auf dem Weg vom Jahresgespräch zurück durch die Sommerfelder nach Bexhövede ist die Idee entstanden.

Die Worte aus Ihrer Stellenausschreibung: Mutig – kreativ – innovativ, bringen in mir etwas zum Klingen. **Mutig** zu sein bedeutet für mich, für sich selbst und andere einzustehen. Zu fragen: Wie werden wir als Kirche Profil zeigen in unsicheren Zeiten? **Kreativ** erlebe ich mich beim Predigen, in der Gottesdienstgestaltung oder bei Problemlösungen. Das Evangelium mit Menschen kreativ in Beziehung zu setzen, liegt mir am Herzen. **Innovativ** ist unser Handeln, wenn wir es an der Frage orientieren, wie wir Kirche in einer Welt sein werden, die wir oft nicht verstehen. Wie können wir uns verändern, sodass Kirche krisenfest und lebendig wird und bleibt?

Damit Sie wissen, wer diese Fragen mit Ihnen bewegen möchte: Ursprünglich komme ich aus dem Alten Land, habe in Göttingen und Heidelberg studiert, in Celle mein Vikariat gemacht und bin seit vierzehn Jahren Pastorin in Bexhövede. Mein Mann ist Grundschullehrer und unsere Kinder sind 12 und 9 Jahre alt.

In meiner Freizeit spiele ich Klavier, verreise mit unserem Wohnmobil und



mein Herz schlägt für Kunst und Kultur. Ich schlendere gerne über Märkte, entdecke neue Städte und liebe es, mit meiner Familie und Freundinnen zusammen zu sein.

An unserem Kirchenkreis begeistert mich schon jetzt die Weite: Zwischen Stadtrand und Teufelsmoor konnte ich hier schon viel entdecken. Ich werde mit meiner Familie zwischen Meyenburg und Schwanewede wohnen. So viele Menschen sind mir schon freundlich begegnet und ich freue mich sehr darauf, alle in den Gemeinden, Kirchenvorständen, im Ehrenamt, der evangelischen Jugend, Diakonie, Kirchenmusik und allen anderen Bereichen kennenzulernen. Was für eine Vielfalt wir hier haben.

Bis bald,
Ihre neue Superintendentin
Lara Schilde



Ordination von Pastor Schiffer

Am 5. Juli wurde Herr Jakob Schiffer im Rahmen eines festlichen Regionalgottesdienstes durch die Regionalbischöfin Sabine Preuschoff aus Stade in der St. Johannes Kirche zu seinem Dienst als ev.-luth. Pastor ordiniert.

Freunde, Verwandte, Weggefährten und natürlich Schwaneweder und Meyenburger Bürger waren im Gottesdienst dabei, um ihn bei diesem festlichen und für das Amt wichtigen Schritt zu begleiten. Musikalisch bereichert wurde der Gottesdienst durch den Chor Cantamus, darüber hinaus durch zahlreiche Grußworte.

Im Anschluss fand ein Empfang im Küsterhaus statt.

Fotos: Kirchenkreis und M. Kloppenburg



*Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.*

SONNENBURG
BESTATTUNGSINSTITUT
Familienbetrieb seit 1849

Überführungen · Erd-, Feuer-, See- und
Friedwaldbestattungen · Bestattungsvorsorge

28790 Schwanewede
Koppelsberg 1

☎ 04209-1235

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Wir schnacken nicht ... Wir machen!

- Netzwerk-Lösungen
- Smart-Home | Photovoltaik
- E-Mobilität
- Einbruchmeldeanlagen
- Klimatechnik
- Wärmepumpen

Kundenorientierter Service.
Durchdacht bis ins Detail.
Strom ist Vertrauenssache.

Über 70 Jahre ...

Elektro
Winsemann
... einfach gut!

Heidkamp 14
28790 Schwanewede
Telefon 04209 - 98 993 - 0
www.elektro-winsemann.de
info@elektro-winsemann.de

Das gibt es für Kinder und Jugendliche...

Kindergottesdienst im
Meyenburger Gemeindehaus
20.9. u. 25.10. 2026
Kontakt: Iris Effe,
Tel: 04296/748284

Die Pfadfinder treffen sich im Ge-
meindehaus an d. Ostlandstraße zur
Gruppenstunde mit Leni Draeger,
jeden Mi. u. Do. 16.30 Uhr
Mehr Infos gerne
unter 0157 58352776

„JoKi“ Ev. Kindertagesstätte
Krippen-, Vormittags-, Ganztags-
und Integrationsgruppen,
Danziger Str. 17a,
Ltg.: Ruzanna Grigoryan, Tel.: 803

Kirche für Kinder
in Schwanewede:
jeweils samstags
von 10.00 bis 11.30 Uhr
am 12.9., 10.10. u. 7.11.
am Montag, den 23.11. um 16.00 Uhr
Krippenspielprobe
im GemHaus Ostlandstraße 36
Kontakt: Britta Nestler Tel: 2972

MINA & Freunde



Pro Juventute – die St. Johannes Stiftung der Kirchengemeinde Schwanewede



Ansprechpartnerinnen: Birgit Haensgen – Tel. 04209 2560
Marion Kloppenburg – Tel. 04209 919224

E-Mail: stiftung@kirchengemeinde-schwanewede.de

Homepage: www.projuventute.de /Konto: Kirchenamt 27283 Verden
Sparkasse Rotenburg Osterholz IBAN DE33 2415 1235 0000 2318 45
Stichwort: Kirchengemeinde Schwanewede „Stiftung Pro Juventute“



50 Jahre

GRABMALE KAHNERT

Steinmetzmeisterbetrieb

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- ☐ Lieferung von Grabmalen, Einfassungen, Platten
- ☐ individuelle und persönliche Beratung
- ☐ Erledigung aller Formalitäten
- ☐ Vorsorgeverträge für Grabmale

- ☐ Nachbeschriftungen
- ☐ auf allen Friedhöfen
- ☐ alle Arbeiten mit Garantie
- ☐ Grabinsandsetzungen, Grababdeckung und Grabschmuck

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof/Ecke Neuenkirchener Weg) · Telefon 0421 – 60 60 00

Momente für mich

Das Schwaneweder Schönheitszimmer



Fußpflege • Kosmetik • Maniküre • Naildesign • Wellness-Massagen

Hausbesuche möglich

Annika Noffke

Koppelsberg 40 • 28790 Schwanewede • Telefon 04209/4193

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

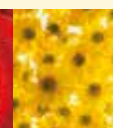


Heidkamp 14j • 28790 Schwanewede
Telefon: 04209 - 914762
www.tischlermeister-rost.de

☒ Fenster ☒ Haustüren ☒ Rollläden ☒ Markisen ☒ Sonnenschutz ☒ Insektenschutz ☒ Sicherheitsschutz	☒ Überdachungen ☒ Vordächer ☒ Wintergarten ☒ Parkett ☒ Reparaturen ☒ Glasarbeiten ☒ Garagen-Rolltore
--	--

IMMER ALLES IM GRÜNEN BEREICH










BAUMSCHULE LÜHMANN

28790 Schwanewede · Langenberg · Telefon 0 42 09 . 6 95 12

Berufung,- den eigenen Weg finden

„Wer Ohren hat zu hören, der höre!“ ermuntert Jesus diejenigen, die ihm zuhören, immer wieder (Markus 4,9.23 u.ö.). Wir merken, dass es Jesus dabei nicht allein um die akustische Wahrnehmung geht, sondern um ein Hören auf anderer Ebene. Vielleicht kann man sagen: ein Hören der Seele. Ein vertieftes, ein lebensveränderndes Hören. Ein Hören, das ein Gehorchen umfasst, das eine Weisung versteht und ihr folgt.

Das Markusevangelium erzählt, wie Jesus selbst bei seiner Taufe den Geist Gottes verspürt und Gottes Stimme hört, die ihn beruft (Markus 1,10f). Er folgt seiner Berufung. Er geht seinen Weg. Und er fordert uns auf, im Hören, Spüren, Vertrauen auf Gott unseren eigenen Weg zu finden.

Es geht im Grunde um die Frage: Wozu braucht mich Gott in diesem Leben?

Wenn wir üben, zu hören, entdecken wir, dass Gott auf tausend Weisen ruft. Manche durch ein Erlebnis, durch eine Erinnerung oder durch Menschen, die dich auf die Spur bringen. Andere durch ein Wort der Bibel. Manche durch plötzliche Klarheit, andere durch einen Weg auf verschlungenen Pfaden. Auch durch Krisen kann uns Gott auf den eigenen Weg rufen, oder durch Krankheitszeiten, oder durch Träume... Oder wenn



Die Hand Gottes aus Sant Climent de Taüll

die Seele streikt und nichts mehr geht, weil der Weg, auf dem du dich befindest, nicht dein Weg ist.

Die Seele hat oft das richtige Gefühl. Sie meldet die Sehnsucht nach dem „Mehr“. Sie hegt den Wunsch, sich auf Größeres einzulassen als unser Ich oder die Erwartungen anderer. Sie hütet die Bilder von einem Leben, in dem Geist, Herz, Gefühl und Glaube in lebendigem Miteinander verschmelzen. Wo du beglückend einbringen darfst, was Gott in dir schenkt. Und die anderen tun es ebenso. Die Seele reagiert, wo wir Schritte wagen: „Kalt, warm, wärmer, heiß...!“ Horch nur hin. Hol dir gern auch Hör-Hilfe. Und auf einmal merkst du: Du bist auf dem Weg; auf deinem eigenen Weg.

Pastorin Martina Servatius



Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Verkaufs-Objekten!

MANCHE IMMOBILIEN SIND UNVERKÄUFLICH UND UNANTASTBAR! ALLE ANDEREN VERKAUFEN UND FINANZIEREN WIR!

Wir sind seit über 25 Jahren für Sie da. Wertermittlung Ihrer Immobilie seriös, kompetent und kostenlos!

IMMOBILIEN KNAUER+GEORG
Kompetenz vor Ort

Büro: Heidkamp 14 C · 28790 Schwanewede
Telefon 04209 - 98 68 043
www.immobilieng-knauer-georg.de

IMMOBILIEN · FINANZIERUNGEN

Alles unter einem Dach in Schwanewede

Am Markt 1

Eisenwaren • Werkzeuge • Baubeschläge
Maschinen • Schlüsseldienst • Schließanlagen
Gartengeräte • Rasenmäher • Gartenmöbel
☎ (0 42 09) 17 65

Seit 1959 Qualität und Leistung

Am Markt 3

Porzellan • Glas • Bestecke
Geschenkartikel
Hausrat • Elektrogeräte
☎ (0 42 09) 17 67

Lüssumer Eisenwarenhandel
BYG-Haltestelle „Am Markt“ • P kostenlos vor dem Haus!

Zimmerei & Sägerei
Specketer
Meisterbetrieb

fachkundige, zuverlässige Meisterarbeiten
Meyenburger Str. 32
28790 Schwanewede

Tel. 0 42 09 / 51 91

holzbau@zimmerei-specketer.de

Dachkonstruktionen
Dachgauben
Dachdeckerarbeiten
Dachsanierungen
Holzrahmenbau
VELUX-Dachfenster
kompl. Innenausbauten
Carports/Wintergärten

Für den gelernten Gärtner **Henry Claussen** ist sein Beruf mehr als ein Job. Er ist seine Passion. Das merkt man im Kontakt mit ihm recht schnell. Seit Kindheitstagen ist Claussen auf Friedhöfen unterwegs, denn die Gärtnerei, die er führt, besteht seit 1894, also seit über 130 Jahren, an Ort und Stelle, und in Familienhand. Dadurch kam der Bremen-Norder, der jetzt in Schwanewede wohnt, früh mit Themen wie Tod, Verlust und Erinnerung in Kontakt. Mit 13 Jahren unterstützte er seinen Vater das erste Mal dabei, ein Grab zu verschließen und ging ihm seitdem immer wieder zur Hand. Durch seine Mutter kam die kirchliche Bindung zur reformierten Gemeinde dazu. Auch wenn er zwischendurch über andere berufliche Perspektiven nachgedacht hat, sei für ihn letztendlich kein anderer Beruf in Frage gekommen, sagt Claussen. „Mein Beruf hat auch viele soziale Gesichtspunkte“, denn ihm ist der zugewandte Umgang mit den Friedhofsbesuchern, das Eingehen auf besondere Wünsche der trauernden Angehörigen z. B. bei der Grabauswahl besonders wichtig: „Man muss auf die Menschen zugehen und sie ernst nehmen“. Auf diese Weise erfährt er viel über die Menschen, die kommen, um zu trauern, um Angehörige zu besuchen oder einfach nur um zwischen den Gräbern herumzuschlendern. – Und wichtig ist ihm natürlich auch die gärtnerische Ambition, indem er z.B. insektenfreundliche Staudenbeete anlegt und den

Trauernden hilft, den Friedhof als einen friedvollen Ort der Begegnung – auch mit den Friedhofsgärtnern – zu erleben.



Henry Claussen an seinem Familiengrab

Foto: M. Sündker

Seit 51 Jahren arbeitet er in dem Beruf. Die Verantwortung für ein über die Jahrzehnte gewachsenes Unternehmen spürt er auch: „Als Chef bleibt man bis zum Schluss“. Die Bedingungen sind nicht einfacher geworden, gutes Personal muss auch gut bezahlt werden, sonst verliert der Betrieb sie wieder.

Seit Anfang 2026 betreut die Firma Claussen in Schwanewede auch die kirchlichen Friedhöfe am Sprecken und an der Kirche.

Danke für diese Einblicke und alles Gute für die Zukunft

wünscht *Martina Becker*

Berufen zur Landwirtschaft

Zu diesem Thema sprach ich mit Martha und Sebastian Witte (37 & 40 J.), Landwirte in Meyenburg.

Was ist eure „Berufung“?

Für uns ist unser Beruf Berufung. Der Beruf des Landwirts ist der älteste, den es auf der Welt gibt. Ohne ihn würde es keine Nahrungsmittelproduktion geben. So steht es schon in der Bibel, dass die Menschen den Garten Eden bewirtschaften sollen. Unser Beruf ist sehr vielseitig. Wir sind viel draußen, vom Wetter abhängig und arbeiten sehr viel für wenig am Ende; kein klassischer „9-5-Job“. Darum spielt Leidenschaft eine entscheidende Rolle. Ohne sie ist es schwierig, diesen Beruf auszuüben und auch schwierige Situationen zu meistern. So wird der Beruf zur Berufung. Das bedeutet, mit sich selbst und dem, was man tut und hat zufrieden zu sein und nicht auf den letzten Cent zu achten, den man dafür bekommt. Unser Beruf ist sehr vielseitig: Handwerk, Tierpflege, Büroarbeit ... Kein Tag ist wie der andere, trotz fester täglicher Routinen.

Wie seid ihr zur Landwirtschaft gekommen?

Wir sind beide in der Landwirtschaft aufgewachsen, kennen die Arbeit mit allem, was dazu gehört, von Anfang an, wurden zu nichts gedrängt, sondern haben uns aus eigenem Antrieb für den Beruf entschieden. So entwickelt sich Leidenschaft und daraus Berufung.

Hätte es für euch berufliche Alternativen gegeben?



Foto: F. Wendt

Sowohl eine kaufmännische Ausbildung als auch die Tiermedizin waren für uns von Interesse. Die Arbeit mit den Tieren hat uns schon immer gelegen. Letztlich wurde es die Landwirtschaft, weil sie uns wirklich Freude bereitet.

Euer Hof wird seit dem Jahr 1640 landwirtschaftlich betrieben. Was bedeutet das für euch?

Wir leben hier mit drei Generationen, sind selbst die zehnte, die elfte wächst heran und wird frei entscheiden, ob sie den Betrieb übernehmen wird. In der Landwirtschaft arbeitet man nicht nur für sich selbst, sondern für die Generationen. Man bewahrt das, was zuvor schon aufgebaut wurde und versucht, es so weiterzuführen, dass die nächste Generation weiter damit leben kann.

Als Landwirte arbeitet ihr eng mit der Natur. Wie setzt ihr den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung angesichts aller wirtschaftlichen Anforderungen um?

Wenn wir nicht pfleglich mit der Natur umgehen würden, könnten wir nichts erwirtschaften. Wir würden kein Geld verdienen und könnten keine Nah-

rung produzieren. Würden wir unsere Böden nicht fachgerecht bewirtschaften, hätte das keinen Sinn. Überdüngen wir sie, schaden wir ihnen langfristig, sodass die nächste Generation nichts mehr damit anfangen kann. Düngen wir hingegen gar nicht, ernsten wir zu wenig, um Menschen und Vieh zu ernähren. Wir achten sehr darauf, ressourcenschonend zu arbeiten und nutzen möglichst unseren eigenen, durch die Tiere produzierten Dünger, der in der Biogasanlage veredelt wird. So halten wir den Einsatz von Mineraldünger gering. Es ist Stan-



Foto: M. Becker

Schöpfung bewahren, aber wie?

Im Oktober feiern wir wieder Erntedank. Radelte ich in diesem Sommer durch die Felder, freute ich mich besonders an dem hoch und kräftig gewachsenen Getreide. Dazu Sonne, Düfte, Farben, die Gaben Gottes und sein Auftrag an uns, die Welt zu gestalten und zu bewahren.

Und dann kamen die Fragen: Wie soll dies heute denn verantwortlich geschehen angesichts so vieler gegensätzlicher Optionen?

„Klimaneutral“, ohne Atomkraft und ohne Nutzung fossiler Energien? Besser Energie durch Wind und

dard, nachhaltig zu wirtschaften, auf Fruchtfolgen und Zwischenfrüchte zu setzen und Blühwiesen anzulegen, um die Böden nicht auszulaugen und ihnen die Möglichkeit zur Regeneration zu geben. Pflanzenschutzmittel setzen wir nur minimal ein. Aber es ist immer ein Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und dem Erhalt unserer Grundlagen. Wir Landwirte denken in Generationen und arbeiten nicht nur für uns selbst.

Dankeschön für das Interview und alles Gute für euch.

Fanny Wendt

Sonne gewinnen? Eine Möglichkeit. Schlimm jedoch, dass dafür Bäume, ja ganze Wälder gerodet und gewachsene Landschaften und Lebensräume zerstört werden. Und wohin mit all dem Sondermüll, der anfällt, wenn die Anlagen schrottreif sind? Des weiteren: Wie ernähre ich mich? Wie kleide ich mich? Hülle ich mich in Stoffe aus recyceltem Plastik oder aus natürlichem Material? In welchem Maße benötige ich Energie für die Nutzung digitaler Medien, KI und Mobilität? Wie passt das zu einem verantwortungsvollen Umgang mit endlichen Ressourcen und dem Erhalt (oder der Zerstörung) der schönen Schöpfung Gottes?

Mir bleibt zweierlei: Eine große Ratlosigkeit und eine noch größere Dankbarkeit für alle guten Gaben, die täglich mein Leben bereichern.

Britta Helterhoff



Bestattungshaus Hosty

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



Bremen Tel. 603 98 78
Schwanewede Tel. 042 09/14 14
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Partner von:



Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen • Alle Friedhöfe



WOOD'N STEEL | KLAAS THOMALLA
KUNSTSCHMIEDEMEISTER
METALLBILDHAUER
TISCHLER

Metallbauarbeiten jeglicher Art

Meyenburger Damm 3, 28790 Meyenburg
Telefon: 0151-72067646
E-mail: klaas.thomalla@web.de
Website: www.woodnsteel.net
Öffnungszeiten: nach vorheriger Terminabsprache

BLUMEN KÖNIG

Bräutschmuck • Tischdekorationen • Geschenkideen • Trauerbinderei

Claudia König
Damm 9, 28790 Schwanewede
Telefon: 04209 - 69 39 62
Telefax: 04209 - 91 49 44

info@blumen-c-koenig.de
www.blumen-c-koenig.de

Blumen Mattukat

Insterburger Weg 5 • 28790 Schwanewede
Telefon: 04209 - 1322 • Fax: 04209 - 69434
E-Mail: mail@blumen-mattukat.de
www.blumen-mattukat.de



Krankengymnastik und Massage - auch als Hausbesuch -

Praxis: Hospitalstr. 4 a
Tel.: 04209-69600

Werner Keller



Mit Sankt Martin unterwegs

Sankt Martin lädt ein, mit ihm unterwegs zu sein und ihn dazu am **11. November um 17 Uhr** feierlich mit Gesang am **Gemeindehaus** (Ostlandstraße 36) zu begrüßen. Nach einem Martinsspiel geht es zu Fuß gemeinsam zur katholischen Kirche St. Ansgar. Unterwegs leuchten wir ihm den Weg und brauchen dazu ganz viele Kinder mit Laternen! Der Umzug endet mit einem Segen und dem

gemeinsamen Brotbrechen.
Herzliche Einladung an Groß und Klein.



Foto: Gabriele Pohl,
ReclameBüro/Kindermissionswerk



Viel Vergnügen beim Ausmalen

Kirchbauverein
Schwanewede
Vorsitzender:
Gerhard von Rahden
Tel.: 04209 5022

Eine-Welt-Laden
Dominique Chopin,
Tel. 2400,
am 1. Sonntag im Monat
nach dem Gottesdienst
am 3. Samstag im Monat auf
dem Marktplatz

Bastelkreis
2. Dienstag im Monat
Ltg. Edith Genzen Tel. 2266 u.
Kärtrrin Ledrich Tel. 5455

Ökumenische Initiative für
Flüchtlinge
Kontakt: Gudrun Chopin Tel. 2400

Ökumen. Taizé Gebet
freitags 20.00 Uhr
St. Ansgar Kirche,
Hannoversche Str.

Kirchencafé nach den
Gottesdiensten
in Schwanewede,
Koordination:
Karla Schwarz, Tel. 919146

Meyenburger Besuchsdienst
trifft sich am Mittwoch, den
11.11.2026 um 15.00 Uhr
im Gemeinderaum
Kontakt: Sybille Moorhoff
Tel.: 04209-919404

Die Sammelbestellung für den
Adventskalender "Der andere Advent"
übernimmt ab sofort Sigrid Linke, zu errei-
chen unter linke.sigrid@t-online.de
Bei Interesse bis spätestens zum
30. September 2026 bei ihr melden.

Hauskreise
Monatliche Treffen,
Information:
Tel. 871

Herzliche Einladung zum Frauentreff

am 10. September um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Schwanewede

am 8. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeinderaum Meyenburg

am 12. November um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Schwanewede

Kontakt: Sigrid Linke und Fanny Wendt

Tel.: 04209 9869502

Sie gehören zu der Generation „60+“ und/oder Sie haben einfach Zeit und Interesse an Begegnungen, Gesprächen und Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde, dann sind Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen in den jeweiligen Gemeindehäusern eingeladen.

„Das aktuelle Thema“, Gesprächs- und Frühstückskreis,
in Schwanewede Ostlandstraße 36 - Leitung: Pastor i. R. Karl Greving
am 1. Mittwoch im Monat von 9.30–11.30 Uhr
Anmeldungen: U. Katenkamp Tel. 04209 5708/das_aktuelle_thema@aol.com
2. 9. 2026: "IDEA als publizistische Stimme theologisch konservativer Christen in Deutschland" Referent: D. Scholaster, Red. bei IDEA
7. 10. 2026: "Evangelisch in Zentral-Asien – ein Besuch bei der Evangelisch-lutherischen Kirche in Kirgistan" Referent: S. Grundmann, Pastor
4. 11. 2026: "Helen Keller - Werk und Nachlass" Referent: Dr. Wolf Rieh

Der Kirchenkaffee in Meyenburg, Meyenburger Damm 10,
am 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr - am **2.9., 7.10. u. 4.11.**

Der „Treffpunkt“ in Schwanewede, Ostlandstraße 36
an jedem 2. Mittwoch im Monat von 14.30-16.30 Uhr mit Kaffee, Tee,
Gebäck und Gesellschaftsspielen.

Der Seniorenkreis, in Schwanewede Ostlandstraße 36
am 3. Donnerstag im Monat von 15 - 16.30 Uhr
17.9.2026: "Ein Kessel Buntes – Teilnehmende gestalten ihr Programm"
15.10.2026: "20 Jahre „Die Bibel in gerechter Sprache“"
Referentinnen: Sigrid Linke und Pastorin Martina Servatius
19.11.2026: "Ein Kessel Buntes – Teilnehmende gestalten ihr Programm"

Der Aschwardener Kirchenkaffee
im Dorfgemeinschaftshaus, Aschwardener Straße 40
am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr - am **30.9., 28.10. u. 25.11.**

	 SCHWANEWEDE	 MEYENBURG	 ASCHWARDEN
6. September 2026 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst/Pastor i. R. Otten  	18:05 Abendlicht -abendliche Andacht-	
13. September 2026 15. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Regionaler Mühlengottesdienst in Aschwarden an der Mühle mit Taufen/Pastor Schiffer		
20. September 2026 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Regionalgottesdienst mit Abendmahl in St. Johannes Schwanewede/Pastorin Servatius/Kirchenchor 		
27. September 2026 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst/ Pastorin Servatius/Lektorin Wendt 		
4. Oktober 2026 Erntedankfest	10:00 Gottesdienst/Pastorin Servatius  	10:30 Gottesdienst/Pastor Schiffer	9:30 Gottesdienst/Pastor Schiffer
11. Oktober 2026 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufen/ Pastorin Servatius 	10:00 Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläen/Pastor Schiffer	
18. Oktober 2026 20. Sonntag nach Trinitatis	 10:00 Regionalgottesdienst mit Konfirmationsjubiläen und Abendmahl in Schwanewede/Pastorin Servatius		
25. Oktober 2026 21. Sonntag nach Trinitatis	 10:00 Regionalgottesdienst auf Plattdeutsch in St. Johannes-Kirche Schwanewede/Pastor i. R. Greving und Team		
30. Oktober 2026 Freitag	18:00 Einläuten des Reformationstages in St. Nikolai-Kirche in Bruch Aschwarden/Lektorin Kursawsky		
31. Oktober 2026 Samstag - Reformationstag	10:00 Regionalgottesdienst in St. Luciae-Kirche Meyenburg/Pastor Schiffer		
1. November 2026 22. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Taufen/ Pastor i.R. Otten  	18:05 Abendlicht -abendliche Andacht-	
8. November 2026 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Gottesdienst/Lektorin Körber  17:00 Hubertusmesse der Jägerschaft/ Pastorin Servatius	10:00 Gottesdienst/Lektorin Kursawsky	
15. November 2026 Volkstrauertag	10:00 Gottesdienst/Pastorin Servatius 11:15 Andacht u. Kranzniederlegung in Hinnebeck	10:00 Gottesdienst/Pastor Spelmeyer anschl. Andacht u. Kranzniederlegung am Ehrenmal	11:30 Andacht u. Kranzniederlegung auf dem Friedhof/Pastor Spelmeyer
18. November 2026 Mittwoch - Buß- und Betttag	18:00 Regionalgottesdienst mit Beichte u. Abendmahl in St. Nikolai-Kirche in Bruch Aschwarden/Pastor Schiffer		
22. November 2026 Ewigkeitssonntag	10:00 Gottesdienst/Pastorin Servatius/ Kirchenchor 	10:45 Gottesdienst/Pastor Schiffer	9:30 Gottesdienst/Pastor Schiffer
29. November 2026 1. Advent	10:00 Gottesdienst/Lektorin Linke 	10:30 Gottesdienst/Pastor Schiffer mit anschl. Fest für alle Mitarbeitenden	





Mein Weg zur Prädikantin

Ich fühle mich seit meiner Kindheit mit der Kirche eng verbunden und bin in ihr immer aktiv gewesen. Bedingt durch mehrere familiäre Umzüge, habe ich unterschiedliche Kirchengemeinden kennengelernt. Dabei habe ich immer wieder festgestellt, dass wir als Familie gut aufgenommen wurden und ich dadurch viel Kraft erhalten habe; insbesondere in der Feier des Gottesdienstes. Irgendwann habe ich bemerkt, dass ich die Kraft und die Hoffnung, die ich durch den Glauben und die Gottesdienste erfahren habe, gerne mit anderen teilen würde. Darum habe ich mich für die Ausbildung zur Prädikantin entschieden.

Es gab für diese Entscheidung kein besonderes „Aha-Erlebnis“. Es gab viele kleine Erfahrungen und Ermutigungen, die mich auf diesen Weg geführt haben.

Natürlich brauchte es Überwindung, vor Menschen zu sprechen, und die Verantwortung für den Gottesdienst

zu übernehmen, ist nicht so einfach. Es bleibt immer eine gewisse Nervosität. Mut macht mir, vor Menschen zu stehen, die mich kennen, die mit mir den Glauben teilen und den Gottesdienst feiern wollen.

Darüber hinaus setze ich mich gerne mit der Bibel und ihren Texten auseinander. Es macht mir Freude, meine Gedanken an die Gemeindeglieder weiterzugeben. Dabei ist es mir wichtig, Gottesdienste lebendig zu gestalten und mit der Gemeinde gemeinsam Glauben zu erleben.

Ich freue mich immer wieder Prädikantin in unserer Kirchengemeinde zu sein und mit den Menschen den christlichen Glauben zu feiern.

Iris Grasekamp



Warum bin ich Lektorin geworden?

„Kannst du dir vorstellen, den Kurs für Lektorinnen zu machen?“

Als diese Anfrage kam, hatte ich mir diese Frage auch schon gestellt. Der Gedanke, wie ich mich mit meinen Gaben in die Gemeinde einbringen kann, beschäftigte mich schon län-

ger. Wie kann ich Pastorin Servatius unterstützen und was passiert, wenn sie in Rente geht? Werden wir dann keinen Pfarrer/keine Pfarrerin mehr haben? Geht das überhaupt?

Aber auch unser neuer Pastor Schiffer wird Unterstützung brauchen.

Ich konnte mir gut vorstellen im Hintergrund Aufgaben zu übernehmen. - Aber in der ersten Reihe stehen, verantwortlich sein für den Gottesdienst – das ist schon etwas anderes und braucht Mut.

Inzwischen ist aus dem anfänglich zögerndem „Vielleicht?“ ein kräftigeres „Ja!“ geworden.

Denn den Gottesdienst feiern wir alle gemeinsam. Und ja, es kommt auf mich an, aber was daraus wird, liegt nicht in meiner Hand.

Die Vorbereitung eines Gottesdienstes, eine geeignete Lesepredigt und Gebete finden, eventuell selber Texte verfassen und passende Lieder aussuchen, das ist und bleibt eine aufregende Herausforderung für mich.

Als sehr hilfreich erlebe ich, dass der Kirchenvorstand da ist und Teile des Gottesdienstes übernimmt, dass der Organist hilft, die richtigen Töne zu finden und dass die Küsterin dafür sorgt, dass drum herum alles gut vorbereitet und schön ist.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den anderen Lektorinnen unsere Gemeinden zu unterstützen.

Es bleibt mir der Respekt vor dieser Aufgabe und das Wissen, dass Christus gesagt hat:

„Wo zwei oder drei in meinem Na-

men versammelt sind, da bin ich mit ihnen“ (Matthäus 18, 20)

Sigrid Linke



Überwindung

hat es mich nie gekostet

Schon als Konfirmandin war es mir ein großes Anliegen, über Gottes Wort zu sprechen, weshalb ich mich schließlich entschied, Lektorin zu werden. Ein plötzliches Aha-Erlebnis gab es dabei nicht; vielmehr bin ich ganz natürlich in diese Aufgabe hineingewachsen. Überwindung hat mich das nie gekostet, im Gegenteil: Ich bin sehr dankbar für die Gelegenheit, dieses Amt ausüben zu dürfen. Was mich an der Gestaltung von Gottesdiensten besonders reizt, ist die intensive Auseinandersetzung mit einem Bibeltext, um der Gemeinde die Botschaft von Jesus und Gottes Wort näherzubringen. Letztendlich ist es genau diese tiefe Beschäftigung, die mir selbst Kraft, Stärke und Zuversicht für mein eigenes Leben schenkt und mich in meiner Aufgabe voll und ganz erfüllt.

Annegret Kursawsky



125 Jahre gemeinsam auf den Socken!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Feiern Sie gemeinsam mit uns das 125-jährige Jubiläum der Volksbank Schwanewede eG und freuen Sie sich auf viele bunte Jubiläumsaktionen. Jetzt online informieren.

Volksbank Schwanewede eG



naturbelassene frische Hof Milch

24h täglich zum selber zapfen

Familie Steilen • Meyenburger Damm 13



die Tänzerei

SCHWANEWEDE

Heidkamp 2, 28790 Schwanewede
Telefon: 04209-9140606

Allen Jubilaren* sei von Herzen gratuliert. Möge Gottes reicher Segen Sie begleiten.

Wer hier nicht genannt werden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro.

*Hier werden alle Jubilare, die 75 Jahre alt werden und alle Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr besonders genannt.

Besondere Geburtstage Schwanewede

September 2026

Ingrid Krüger, 88 Jahre
Gertraud von Loh, 89 Jahre
Enno Frerichs, 75 Jahre
Beatrix Bögel, 75 Jahre
Irene Nickczinski, 87 Jahre
Ilsetraut Knake, 81 Jahre
Paul Bergel, 91 Jahre
Lyane Kahnert, 85 Jahre
Karl-Ludwig Rillcke, 85 Jahre
Siegfried Weichler, 87 Jahre
Helga Ziegler, 88 Jahre
Eckart Backhaus, 85 Jahre
Heini Müller, 90 Jahre
Wilfried Brandt, 86 Jahre
Susanne Kühlken, 91 Jahre
Hilde Lemke, 84 Jahre
Renate Wolf-True, 88 Jahre
Eva Rechten, 99 Jahre
Ursula Obermeyer, 75 Jahre
Elfriede Reincke, 87 Jahre
Susanne Joswig, 80 Jahre
Rita Krause, 84 Jahre
Wilhelm Mumme, 86 Jahre
Renate Buth, 89 Jahre
Ilona Roithner, 82 Jahre
Heinz Augustiniak, 89 Jahre
Hartmut Hohenhoff, 85 Jahre
Lilian Schedler, 87 Jahre
Trude Haase, 89 Jahre
Heinrich Jüchter, 80 Jahre
Edith Kummrow, 94 Jahre
Harald Sonnenburg, 80 Jahre
Ingewart Diercks, 97 Jahre



Meta Gerth, 86 Jahre
Günter Schwarze, 80 Jahre
Ilona Lübke, 82 Jahre
Ewald Untrieser, 90 Jahre
Barbara Keppler, 84 Jahre
Christa Mumme, 84 Jahre
Karin Potthast, 84 Jahre
Jürgen Frenz, 86 Jahre
Horst Linkert, 88 Jahre

Oktober 2026

Sigrid Götsch, 80 Jahre
Helga Bade, 81 Jahre
Manfred Lupp, 81 Jahre
Gisela Staggenborg, 83 Jahre
Hans Joachim Preuß, 81 Jahre
Margret Strelski, 88 Jahre
Sabine Brucks, 80 Jahre
Jürgen Raatz, 85 Jahre
Walter Schröder, 83 Jahre
Edmund Steier, 90 Jahre
Ortwin Woch, 88 Jahre
Barbara Zahn, 85 Jahre
Klaus Hüneken, 75 Jahre
Waltraud Rieß, 92 Jahre
Roswitha Westerhold-Heruth, 81 Jahre
Johanne Strutz, 86 Jahre
Rita Beyer, 81 Jahre
Herta Kühlken, 89 Jahre
Ewald Ritter, 86 Jahre
Marlies Thielbar, 81 Jahre
Ilse Eckert, 84 Jahre
Friedhelm Schröder, 87 Jahre

Franz Burdorf, 83 Jahre
 Dieter Pundt, 80 Jahre
 Uta Hövermann, 81 Jahre
 Irma Oehlschläger, 95 Jahre
 Gerda Schmidt, 89 Jahre
 Alexander Schwabauer, 88 Jahre
 Erika Brokmann, 85 Jahre
 Johann Ficken, 82 Jahre
 Helga Kroog, 94 Jahre
 Edith Meyer, 91 Jahre
 Wolfgang Soika, 80 Jahre
 Brigitte Zimmermann, 83 Jahre
 Inge Erdmann, 87 Jahre
 Werner Rahn, 95 Jahre
 Karin Slawik, 88 Jahre
 Wolfgang Gulde, 83 Jahre
 Margarete Forster, 88 Jahre
 Hannelohre Gerdes, 83 Jahre
 Rosemarie Kielreuter, 87 Jahre
 Angelika Naue, 81 Jahre
 Dieter Jungk, 87 Jahre
 Wilfried Schwarz, 75 Jahre
 Christel Warnke, 84 Jahre
 Edith Wergin, 86 Jahre
 Frieda Gebert, 95 Jahre
 Harald Schröder, 83 Jahre
 Uwe Beckmann, 85 Jahre
 Hanne Lore Dreyer, 82 Jahre
 Gerda Seidler, 90 Jahre
 Bärbel Weidemann, 82 Jahre
 Ishild Lehmann, 84 Jahre
 Lisa Eichmann, 90 Jahre
 Klaus Blumenstein, 87 Jahre
 Gerda Hahne, 90 Jahre
 Lothar Schulz, 81 Jahre
 Brigitte Lietz, 82 Jahre
 Waltraud Kindt, 90 Jahre
 Ilona Gieffers, 85 Jahre
 Gerda Humborg, 86 Jahre



Friedel Kettelhake, 86 Jahre
 Erika Reinert, 84 Jahre

November 2026

Ingrid Gäckle, 81 Jahre
 Hartwig Hase, 87 Jahre
 Herta Haspelmath, 89 Jahre
 Horst Basing, 82 Jahre
 Rosemarie Kinkhorst, 88 Jahre
 Ilse Bohlen, 89 Jahre
 Klaus Jähnke, 89 Jahre
 Rosemarie Stäsche, 86 Jahre
 Herta Schulz, 90 Jahre
 Ulrike Heck, 75 Jahre
 Siegfried Kahnert, 87 Jahre
 Helga Kamke, 92 Jahre
 Elka Pfeiff, 86 Jahre
 Marion Elandt, 86 Jahre
 Anke Gilster, 86 Jahre
 Horst Neumann, 86 Jahre
 Elisabeth Ueberhorst, 90 Jahre
 Siegfried Domning, 85 Jahre
 Karin Wonneberger, 85 Jahre
 Edelgard Balicki, 90 Jahre
 Hans Georg Marks, 84 Jahre
 Bärbel Klaus, 75 Jahre
 Annegret Kitzmann, 86 Jahre
 Ursula Mammen, 85 Jahre
 Siegfried Helterhoff, 88 Jahre
 Heidemarie May, 85 Jahre
 Uwe Mengers, 85 Jahre
 Manfred Saloch, 87 Jahre
 Adelgunde Kroog, 88 Jahre
 Johanna Fehn, 84 Jahre
 Marita Matschulat, 83 Jahre
 Herbert Steeneck, 91 Jahre
 Elke Westermann, 83 Jahre
 Gerhard Ellmer, 95 Jahre

Wir bitten um Verständnis! Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir nur den Namen und das Alter, nicht aber die Adresse und das Geburtsdatum derer angeben, die Geburtstag haben.

Besondere Geburtstage Meyenburg

September 2026

Edda Ritter, 82 Jahre
 Anita Speckmann, 86 Jahre
 Lita Seebeck, 84 Jahre
 Roswitha Wittrock, 82 Jahre
 Rosemarie Lubert, 83 Jahre
 Helga Grabellus, 83 Jahre
 Renate Seebeck, 84 Jahre
 Renate Sonnenburg, 75 Jahre
 Inge Mensendiek, 86 Jahre

Oktober 2026

Gerhard Hesterberg, 91 Jahre
 Inge Dröschner, 88 Jahre
 Hannelore Schnieder, 86 Jahre
 Renate Schaefer, 86 Jahre
 Klaus Schäfer, 82 Jahre

November 2026

Edith Kern, 86 Jahre
 Dietrich Gröning, 82 Jahre
 Werner Käseberg, 85 Jahre
 Michael Giebel, 75 Jahre
 Peter Göttsche, 89 Jahre



Besondere Geburtstage Aschwarden

September 2026

Gertrud Campe, 84 Jahre
 Anna Luise Patzewitz, 82 Jahre
 Jörg Heinecke, 75 Jahre

Oktober 2026

Renate Campe, 87 Jahre

November 2026

Bernhard Bolte, 75 Jahre
 Fred Wehrenberg, 84 Jahre
 Wolfgang Trautmann, 88 Jahre



St. Johannes Geburtstagsrunde

Seit einigen Jahren werden alle 75 und über 80 jährigen aus Anlass ihres Geburtstages in das Gemeindehaus eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Torten finden diese Runden zukünftig im März und im September statt:

Für die in dieser Ausgabe genannten Jubilare ist es der **9. März 2027 um 15:00 Uhr**. Es kommt auch eine Einladung ins Haus.

Pastorin Servatius und das Team der Geburtstagsrunde freuen sich auf Sie.



Foto: S. Brinkmann

Kostenlose Beratung

zu (fast) allen Immobilien Themen wie

- Verkauf
- Wertermittlung
- Leibrente
- Energieausweis
- Finanzierung
- Beteiligung (an Ihrer Immobilie)
- Vermietung



**Niemeyer Immobilien
und Sachverständigenbüro**



Telefon: 04 21 - 602 88 99

www.niemeyer-immo.de



Steinborn

Uhren Schmuck Trauringe

Anke Steinborn-Rutz - Uhrmachermeisterin

Hospitalstr. 9 - 28790 Schwanewede

Tel. und Fax: 04209-1422 / www.uhren-steinborn.de



Raiffeisen-Markt

Wir führen preiswert und gut:

Win leben Nähe!

Futter für Pferde-Hunde-Katzen-Vögel-Fische-Nager • Diesel-Heizöl-Kaminholz-Pellets
Rindenmulch: lose und gesackt • Spielzeug: Bruder-Siku-Schleich-rollytoys-DinoCar
Gartendünger-Spezialdünger • Reitsportartikel • Werkzeug • Farben
Gartengeräte-Rasenmäher • Blumenerde-Kompost • Arbeitsbekleidung

27721 Ritterhude-Platjenwerbe
Dorfstr. 64
T. 0421 6361570

28790 Schwanewede
Damm 24 und 21 A
T. 4209 93260

27628 Uthlede
Hagener Landstr. 4
T. 04296 1342

Taufen

Mai 2026

Matilda Melina Bardenhagen

Juni 2026

Ella Charlotte Barz
Frido Hoffmeister
Theo Hoffmeister

Juli 2026

Mats Meierhöfer
Isabella Gottschalk



Trauungen

Mai 2026

Anthony Frenzel und Celine Wolter-Frenzel geb. Wolter

Juni 2026

Sebastian und Anika Rogner geb. Kretzschmar



Bestattungen

Mai 2026

Fedor Krimich 63 J.
Hinrich Rippe 94 J.
Ingo Siebels 85 J.
Ulrich Steinke 83 J.
Anna Krol 89 J.

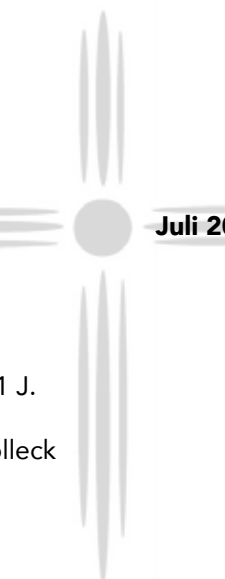
Inge Campe 83 J.
Hans-Heinrich Siemer 64 J.
Magda Klein 91 J.

Juli 2026

Juni 2026

Horst Abeler 72 J.
Helga Dierßen 93 J.
Anneliese Winkler 81 J.
Ilona
Weidenbach-Koscholleck
82 J.

Martin Siemer 84 J.
Marita Coorßen 84 J.
Helga Förster 87 J.
Alwin Lukai 89 J.
Karla Gruschke 95 J.
Susanne Rolle 64 J.



Einfach scannen & los gehts:

Folgt uns jetzt auch auf ...



Immer auf dem Laufenden mit Infos, neuen Produkten, aktuellen Trends und Aktionen!

BAUSTOFFE IM TREND ...

OHLANDT

@ohlandt-baustoffe Ostlandstr. 59 · 28790 Schwanewede · Tel. 04209 - 831

www.ohlandt-baustoffe.de



zentrum apotheke

Die Ganzheitlichen

www.apotheke-schwanewede.de

Homöopathie - Schüssler Salze - Phytopharmazie

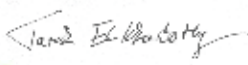
Hautanalyse - Individualkosmetik - Kompressionstherapie

Lieferservice - ganzheitliche Pharmazie

Kundenkarte inklusive Wechselwirkungscheck und attraktivem Rabattmodell und App

großer Beratungsraum

Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr



zentrum apotheke
Blumenthaler Str. 5 in Schwanewede
Fon 04209/5550 / Fax 04209/5557
Mail: zentrum@apotheke.schwanewede.de





Foto: J. Schiffer

Betest du zuhause?

Falls du dich jetzt ertappt fühlst: Niemand wird es erfahren. Und das persönliche Gebet zuhause oder in der Natur ist auch nicht für jede was. Was sage ich da? Wie muss ich Gott ansprechen? Gibt es ein Protokoll, an das ich mich halten muss? Und wie kann ich sicherstellen, dass Gott mir gerade auch wirklich zuhört? Ich hatte immer so meine Probleme mit dem persönlichen Gebet. Ich habe es in meiner Kindheit und Jugend nicht erlernt. Ältere Generationen können da sicher anderes berichten.

Am Buß- und Betttag sind wir regelrecht aufgefordert zum Gebet. Zum Innehalten. Und dabei zählt nicht, wie ausgefeilt ich meine Worte an Gott formuliere. Es zählt, dass ich Gott in mein Herz schauen lasse. Und dass ich mir selbst erlaube, mal aus dem Herzen zu sprechen. Das kann tiefer Dank sein, den ich aber nie laut aus-

spreche. Das kann ein schlechtes Gewissen sein. Oder das Eingeständnis, dass ich mich in einer Situation falsch verhalten habe. Was auch immer ich Gott anvertraue oder um was ich sie bitte, es gilt das Jesuswort:

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. (Matthäus 7, 7)

Kein Gebet geht ins Leere. Auch wenn es sich manchmal so anfühlt. Und wem das nach wie vor schwerfällt, der ist herzlich eingeladen, in die gemeinsamen Gebete in unseren Gottesdiensten mit einzustimmen.

So auch beim **gemeinsamen Gottesdienst der Region am Buß- und Betttag, den 18.11.26 um 18:00 in der St. Nikolai Kapelle zu Bruch.**

Pastor Jakob Schiffer



Malereibetrieb & Fußbodenverlegung
Fassadenvollwärmeschutz
Verglasung · Farben und Tapeten

Blumenthaler Str. 11
28790 Schwanewede
TEL: 0 42 09 - 91 91 71
FAX: 0 42 09 - 91 91 73
E-MAIL: grzeschik.gmbh@ewetel.net

DIE KLEINE GÄRTNEREI

Grabpflege und alles rund ums Grab
in Schwanewede, Neuenkirchen & Bremen-Nord
Grabpflege · Grabneuanlagen · Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

HEINZE

Bauunternehmen

Niedersachsenring 2 · 28790 Schwanewede · Tel. (0 42 09) 25 83 · Fax 56 07
Internet unter: www.heinze-bau.de E-Mail: info@heinze-bau.de

Ausbreitend zu neuen Raumkonzepten!
z. B. Bezahlbare Traumhäuser & Kleiner-Lösungen!



DAS FOTOSTUDIO IN SCHWANEWED

Portraitaufnahmen Super 8 auf DVD
Paß & Bewerbungsbilder Video auf DVD
Hochzeitsfotos Digital
u. vieles mehr

STUDIO WERRES

Heidkamp 14 b Tel. 04209/4934

„sub5“ – Vokalkunst mit Tiefe und Leidenschaft

Am **13. 9. 2026 um 17 Uhr** lädt LebensART Meyenburg e.V. zu einem besonderen Konzertabend in die Kirche St. Lucia ein. Das Vokal-Ensemble „sub5“ musiziert gemeinsam mit Kontrabass und Percussion zwischen Jazz und Vokalkunst und schafft mit feinem Gespür für Harmonie und Rhythmus Klangräume, die berühren. Seit über elf Jahren begeistert „sub5“ mit internationaler Erfahrung und höchster musikalischer Qualität. Freuen Sie sich auf einen Konzertabend, der lange nachklingt.

Foto: Katrin Ribbe



One Day Choir am 24.10.26 in der Meyenburger Kirche

EIN Lied. EIN Tag. EIN Chor.
Ein Chor für einen Tag. Gemeinsam singen und mit dem Popsong „A Million Dreams“ erleben, wie aus vielen einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Klang entsteht. Ohne Chorerfahrung, Verpflichtung, Auftrittsdruck, aber mit jeder Menge Freude.

Beginn ist um **14.00 Uhr** – mit genügend Pausen und Zeit für mitgebrachte Snacks, Gespräche und Begegnungen. Ab **18.45 Uhr** sind die Türen geöffnet für alle, die Lust haben vorbeizukommen, um zu dem zu lauschen, was am Tag gemeinsam erlebt wurde. Die musikalische Leitung hat **Barbara Junghans**, die auch die Anmeldungen entgegennimmt. **barbara.junghans@ewe.net**
Kostenbeitrag: 10 €



Foto: Lars Kaempf/Jonathan Steil

Indie-Folk aus Bremen Konzert bei Kerzenschein 8. November 2026 | 18:00 Uhr | St.-Lucia-Kirche

Tabea Suckut (Gitarre) und UR Mountain (Illustrator und Musiker Olaf Kock) verbinden akustische Klänge mit persönlichen Texten über Aufbruch und Ankommen und den Mut, im Leben weiterzugehen. Die Atmosphäre der Kirche und das Licht der Kerzen schaffen einen passenden Rahmen für ein konzentriertes Konzerterlebnis.



**Unsere Reisebüros ...
freundlich und kompetent!**

von Rahden VR
Die Welt der Reisen

Reisebüro Schwanewede Heidkamp 49 Tel.: +49 4209 9162-0
28790 Schwanewede Fax: +49 4209 9162-49
info@von-rahden.de

Reisebüro Blumenthal Weserstrandstraße 13 Tel.: +49 421 69045-0
28779 Bremen Fax: +49 421 69045-59
buero-blumenthal@von-rahden.de

ihre gärtnerei seit
1894

- grab
- garten
- friedhof
- floristik

Henry Claussen
meisterbetrieb

Lindenstraße 43, 28755 Bremen
☎ 0421 / 66 13 26
🌐 www.gaertnerei-claussen.de
✉ info@gaertnerei-claussen.de

Kirchenchor

mittwochs, 19.00 Uhr
Ltg.: Karla Schwarz,
Tel. 919146
Gemeindehaus Ostlandstraße

„Chor Cantamus“

freitags, 18.00 Uhr,
Ltg.: Karl Unrasch,
Gemeindehaus Ostlandstraße

„Mey'n Chor“-**Meyenburger Kirchenchor**

montags 19.00 Uhr
Ltg.: Barbara Junghans
Tel. 3644
Meyenburger Gemeindehaus

Jugendflötengruppe

Anika Kubena, mittwochs 17.00 Uhr
Tel. 988446

Posaunenchor

freitags 16.15 Uhr
Ltg.: Christian Worreschk,
Tel. 0179 5094304
Gemeindehaus Ostlandstraße

Flötenchor

mittwochs, 17.15 Uhr,
Ltg.: Ingrid Rethfeld, Tel. 0421/605965
Gemeindehaus Ostlandstraße

Kinderflötengruppen

gemäß Absprache
Ltg.: Karla Schwarz,
Tel. 919146

**Gospelchor „Good News“
Schwanewede**

mittwochs, 19.30 Uhr
Info: Ingrid Landwehr, Tel. 3561
ilandwehr@gmx.de

**Anzeige****SIE BRAUCHEN PFLEGE?**

Wir bieten: Kurz- und Langzeitpflege



Haus Schwanewede

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Schwanewede

Wohn- und Pflegezentrum Schwanewede
Blumenthaler Str. 80 • 28790 Schwanewede
Tel.: 04209 93210 • www.haus-schwanewede.de
haus-schwanewede@charleston.de

Willkommen im Küsterhaus.

Möchten Sie das Küsterhaus für private Veranstaltungen nutzen, wenden Sie sich gerne an Nicole Kloppmann, Telefon 0162/6284964 oder unter kuesterhaus.kg.schwanewede@evlka.de.

Für standesamtliche Trauungen werden die Termine im Rathaus vergeben.



Sie wollen auch im Alter eigenständig und in Sicherheit wohnen, ohne dabei auf Service zu verzichten und allein zu sein?



Wohnen PLUS Schwanewede

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns an:

Gemeinde Schwanewede, Frau Rathe, T.: 04209 - 74235

Diakonische Dienste / Diakoniestation Schwanewede, Frau Seiferth, T.: 04209 - 3939

Das Wohnen PLUS Schwanewede ist ein Gemeinschaftsprojekt der
Gemeinde Schwanewede

und der **Diakonischen Dienste / Diakoniestation Schwanewede**



Diakonie

Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

pflügen • betreiben • beraten

- **Ambulante Alten- und Krankenpflege**
- **Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten**
- **Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt**
- **Beratung von Familienangehörigen**
- **Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger**
- **Vermittlung von Pflegehilfsmitteln**
- **Organisation von Hilfnetzwerken**
- **24-Stunden-Notruftelefon**



Diakonie-Station Schwanewede
Heidkamp 33 a-b

(04209) 39 39

schwanewede@diakonischedienste.de

im Verbund der Diakonische Dienste e.V.
mit Diakonie-Stationen in Osterholz-Scharmbeck,
Hambergen & Worswede
Stellv. Vereinsvorsitzender Pastor Karl Greving

Soziale Dienste

Besuchsdienst Meyenburg/ Aschwarden

Alle drei Monate

Gemeindehaus Meyenburg

Kontakt S. Moorhoff Tel. 919404

Schwaneweder Tafel

Tel. 04209/918643

Ökumenische Initiative für Flüchtlinge (Flüchtlingsberatung)

nach telefonischer Vereinbarung;

Kontakt: Frau Thomas,

Tel. 04209/919249 u. 04209/4642

Diakonie-Station Schwanewede

Heidkamp 33 a-b

Tel. 04209/ 3939

schwanewede@diakonischedienste.de

Kleiderkammer „Wundertruhe“

Ostlandstraße 34,

M. Dippe Tel. 04209/4787

Diakonisches Werk

Zentrale

Tel. 04791/80680

DW.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Soziale Beratung

Tel. 04791/80684

Schuldnerberatung

Tel.: 04791/80685

Schwangerschafts- beratung

Tel.: 04791/80684

Begleitung am Lebensende, Ambulanter Hospizdienst

Tel.: 04791/80687

Trauercafé

jedem 1. Sonntag im Monat von
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel.: 04791/80687

Anderland, Zentrum für trauernde Kinder u. Jugendliche

Tel.: 04791/80620

anderland-ohz.wir-e.de

Jugendhilfe

Tel.: 04791/80690 oder 04791/80691

Telefonseelsorge

Tel.: 0421/11101 (Ortstarif)

Migration und Flucht

Tel.: 04791/80647 (Uk. Rus. Eng. Dt.)

oder 04791/80693 (Eng. Dt.) oder

04791/80696 (Eng. Dt.)

Täter-Opfer-Ausgleich

Tel.: 04791/80691

Suchtberatung u. Suchtprävention des Diakonischen Werkes des ev.-luth. Kirchenkreises OHZ

Tel.: 04791 - 806 82

Volker Reffken - Suchtberatung

im Schwaneweder Gemeindehaus in
Ostlandstr. 36 ; Offene Sprechstunde
jeden 1. Donnerstag im Monat
von 10 bis 12 Uhr

PETRA BABUCKE
Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Familienrecht

THOMAS MÜNSTER
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

IN BÜROGEMEINSCHAFT

Arbeitsrecht · Erbrecht · Straf- und Bußgeldrecht
Baurecht · Verkehrsunfallrecht · Kaufrecht

28790 Schwanewede · Hospitalstr. 8 · Tel. 04209 - 30 48 · Fax 30 69
babucke@recht-schwanewede.de · muenster@recht-schwanewede.de
www.recht-schwanewede.de

UNSERE LEISTUNGEN

Hörtest & Anpassung kostenlos

Firmeneigenes Anpassverfahren

Kompetente Hörakustiker mit Herz

Moderne Hörsysteme in allen Technikstufen

Kostenlose Optimierung Ihrer Hörsysteme
- egal wo gekauft

**WERDE
HÖRAKUSTIKER
(M/W/D)
WIR BILDEN AUS!**



**Jetzt Termin
vereinbaren!**

**HÖRAKUSTIK
SCHMITZ**
... wie ein Freund.

Schwanewede | Am Markt 36
Tel. 04209 - 890 30 10



Foto: A. Geier-Tichanow

Jubiläums-Sommerfest

Mit großer Freude blicken wir auf das Jubiläumsfest zum 60-jährigen Bestehen unserer Kita zurück. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, ehemaligen Wegbegleitern, Freunden und Gästen durften wir einen wunderschönen Tag voller Begegnungen, Lachen und guter Gespräche erleben. Bei strahlender Stimmung und einer fröhlichen, ausgelassenen Atmosphäre wurde gefeiert, gespielt und in Erinnerungen geschwelgt. Das Fest zeigte einmal mehr, wie lebendig und herzlich unsere Kita-Gemeinschaft ist.

Nach den Sommerferien freuen wir uns darauf, viele neue Kinder und ihre Familien bei uns willkommen zu heißen. Die bevorstehenden Eingewöhnungen sind eine spannende Zeit, in der erste Freundschaften

entstehen und die Kinder Schritt für Schritt unsere Kita als einen Ort der Geborgenheit und des gemeinsamen Lernens entdecken.

Auch für unser Team bringt das neue Kita-Jahr viele Möglichkeiten mit sich. Wir freuen uns darauf, neue Ideen umzusetzen, Projekte zu entwickeln und gemeinsam mit den Kindern die Welt zu entdecken. Dabei sind uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien und eine offene, herzliche Gemeinschaft besonders wichtig. Mit Vorfreude blicken wir auf die kommende Zeit und wünschen allen Familien einen guten Start.

Möge Gott alle Familien begleiten und unsere Kita-Gemeinschaft weiterhin segnen und stärken.

Anna Geier-Tichanow



Silbershop24.com

Wir verSILBERn Papiergeld

Edelmetallhandel seit 2012

An- und Verkauf von Gold + Silber

Klaus Ellmer, Geschäftsführer der GSH Gold Silber Handel GmbH

Ihr Edelmetall-Experte für alle Fälle. Tel. 04209-6850457, G-S-H@email.de

Kontakte St. Johannes Schwanewede

Homepage	www.Kirchengemeinde-Schwanewede.de
E-Mail	kg.schwanewede@evlka.de
Pfarramt	Pastorin Martina Servatius Tel.: 04209 1404, Sandbergweg 23, 28790 Schwanewede, e-mail: Martina.Servatius@evlka.de Pastor Jakob Schiffer siehe Meyenburger Pfarramt
Vakanzvertretung	Konfirmandenunterricht Benjamin Bathelt Tel.: 0176 31 74 14 42 e-mail: Benjamin.Bathelt@evlka.de
Kirchenvorstand	Pastorin Martina Servatius Tel.: 04209 1404 stellvertretende Vorsitzende: Saskia Hütten Tel: 0163 6034184
Kirchengemeinde	M. Becker, N. Kloppmann Ostlandstr. 36, 28790 Schwanewede Tel.: 04209 871, Fax: 91 92 48, Mo, Mi 9–11 Uhr, Do 14–16 Uhr e-mail: kg.schwanewede@evlka.de
Friedhofsbüro	Ute Christgau, Martina Becker, Ostlandstr. 36, Tel.: 04209 16 38 Die+Do, 9–11 Uhr, Mi 14–16 Uhr, Friedhof.schwanewede@evlka.de
Friedhofsgärtnerei	Fa. Henry Claussen 0421 661326
Ev. Kindergarten	Ruzanna Grigoryan, Danziger Str. 17a, 28790 Schwanewede, Tel.: 04209 803, e-mail: kts.joki.schwanewede@evlka.de
Küsterin	Marianne Schmieder, Tel.: 01632768022, e-mail: Marianne.Kubena@evlka.de
Hausmeister Küsterhaus Hausmeisterin Gemeindehaus	Familie Kloppmann Tel.: 0162/6284964 e-mail: kuesterhaus.kg.schwanewede@evlka.de Tanja Rowold Tel.: 0177 2859396, Mo+Mi+Do von 8 -12 Uhr
Diakonie-Station	Heidkamp 33 a–b, 28790 Schwanewede Tel.: 04209 39 39
Konto	Sparkasse Rotenburg Osterholz IBAN DE 33 2415 1235 0000 2318 45 Kirchenamt in Verden, Verwendungszweck: 6420+Spendenzweck

St. Luciae Meyenburg und St. Nikolai Bruch-Aschwarden

Homepage	kirchengemeinde-meyenburg.wir-e.de
Pfarramt	Pastor Jakob Schiffer Tel.: 04209 1305, Meyenburger Damm 11, 28790 Schwanewede, e-mail: Jakob.Schiffer@evlka.de
Kirchengemeinde	Martina Becker, Meyenburger Damm 10, Tel.: 04209 69 35 22 Di 15–17 Uhr, Do 9–11 Uhr, e-mail: kirchenbuero.meyenburg@evlka.de
Friedhofsver- waltung	Annegret Kursawsky Tel.: 04296 673 mittwochs 16–17 Uhr, Tel.: 04209 693522
Küsterin	Tanja Rowold Tel.: 0177 2859396, Mo+Mi+Do von 8 -12 Uhr
Konto	Sparkasse Rotenburg Osterholz IBAN DE 33 2415 1235 0000 2318 45 Kirchenamt in Verden, Verwendungszweck: 6416+Spendenzweck